

# Rechenschaftsbericht der Einwohnergemeinde über das Jahr 2024

Gestützt auf § 20 des Gemeindegesetzes wird den Stimmbürgern folgende Berichterstattung über das Gemeindegeschehen im vergangenen Rechnungsjahr unterbreitet:

(Statistische Angaben, in Klammern Zahlen des Vorjahres)

## 0 Allgemeine Verwaltung

Der Gemeinderat erledigte seine Geschäfte in 40 (47) ordentlichen Sitzungen, wobei 177 (148) Geschäfte registriert wurden. Ausserhalb dieser ordentlichen Sitzungen traf sich die Behörde gesamthaft oder delegationsweise zu diversen Augenscheinen, Besprechungen oder Sitzungen mit Kommissionen.

Einwohnerzahl per 31.12.2024            919    (907)

Geburten 2024                                8        (8)

Todesfälle 2024                              5        (3)

Die Einwohner und Ortsbürger konnten jeweils an 2 (2) ordentlichen Gemeindeversammlungen teilnehmen.

Am Jahresende konnte das Stimmregister 614 (610) Stimmberechtigte verzeichnen; 317 (315) Frauen und 297 (295) Männer.

## 1 Öffentliche Sicherheit

Betreibungen                                    139    (109)

davon fallen auf

- Pfändung oder Konkurs                    119    (99)

- Grundpfand                                    13      (1)

Rückweisungen                                3        (5)

Rechtsvorschläge                              8        (2)

Vollzogene Pfändungen                      32      (41)

Ausgestellte Verlustscheine                23      (27)

### Feuerwehr

Im Jahr 2024 konnten 55 Übungen bestehend aus Mannschafts-, Maschinisten-, Atemschutz-, Elektriker-, Verkehrs-, und Sanitätsübungen durchgeführt werden. Auch eine Alarmübung wurde durchgeführt. Weiter wurden 33 Kurse besucht, welche alle bestanden wurden. Die Feuerwehr Wabrig war jederzeit einsatzbereit.

2024    2023

### **Korpsbestand**

Offiziere	10	9
Unteroffiziere	15	11
Soldaten	65	68

<i>Total</i>	90	88
<b>Einsätze</b>		
Brandfälle	3	2
Einsätze zugunsten Notfall- / Rettungsdienst	2	0
Strassenrettung, Fahrzeugbrände, Oelwehr	6	0
Unwetter- und Wasserschäden	4	4
Technische Hilfeleistungen	3	3
Alarm ohne Einsätze	2	0
Alarmübungen	1	1
<i>Total</i>	21	10

Bei all diesen Einsätzen haben die Feuerwehrleute hervorragende Arbeit geleistet. Auch die Zusammenarbeit mit anderen Notfallorganisationen (Nachbar-Feuerwehren, Stützpunktfeuerwehr, Rettungsdienst und Polizei) funktionierte zufriedenstellend. Dank diszipliniertem Verhalten und dem Einhalten der Sicherheitsvorschriften konnten diese Einsätze ohne Unfälle der Feuerwehrleute bewältigt werden.

Im Berichtsjahr wurden als zusätzliche ausserordentliche Projekte folgendes angegangen und erarbeitet:

- Die Inspektion konnte zufriedenstellend abgeschlossen werden und die festgestellten Mängel (Zustand Tanklöschfahrzeug und Magazin) waren bereits in Arbeit, so dass diese keinen entsprechenden Einfluss hatten.
- Für das Projekt Neubau Feuerwehrmagazin wurde ein Subventionsgesuch bei der AGV eingereicht und gutgeheissen. Weiter wurde das Baugesuch eingereicht, welches aber noch nicht bewilligt ist.
- Für die Neubeschaffung eines Tanklöschfahrzeuges wurde ebenfalls ein Subventionsgesuch eingereicht, welches ebenfalls gutgeheissen wurde. Weiter wurde das Fahrzeugchassis bestellt. Diese konnte im Dezember abgenommen werden. Zudem wurden bereits erste Einbaubesprechungen geführt.

### Militär

5 Personen (0) wurden im Jahr 2024 aus der Wehrpflicht entlassen.

### Zivilschutz

Im Jahr 2024 waren 3 (4) aktive Angehörige im Zivilschutz eingeteilt. Ein Pflichtiger hat die Kaderausbildung zum Feldweibel absolviert. Insgesamt wurden in den Wiederholungskursen 34 (27) Diensttage geleistet.

In der Gemeinde Zuzgen stehen 91 (91) Schutzräume mit total 899 (899) Schutzplätzen für 919 (907) Einwohner zur Verfügung.

## **2 Bildung**

### Bildungskommission

Die Bildungskommission traf sich zu 7(8) ordentlichen Sitzungen und setzt sich wie folgt zusammen:

Daniel Hollinger, Gemeindeammann  
 Nina Kerker, Gemeinderätin Ressort Bildung  
 Simone Zimmermann, Schulleitung

Claudia Binkert, Schulverwaltung und administrative Schulleitung

### **Schuljahresmotto 2024/2025**

"Gemeinsam spielend unterwegs" - Dieses Motto unterstreicht die Bedeutung des Spielens als zentrale Lern- und Entwicklungsform für unsere Schülerinnen und Schüler und betont gleichzeitig die Gemeinschaft und das gemeinsame Erleben in unserer Schulgemeinschaft.

Spielen ist weit mehr als nur eine Freizeitbeschäftigung. Es ist eine grundlegende Methode, durch die Kinder die Welt um sich herum erkunden und verstehen. Durch das Spielen entwickeln Kinder wichtige kognitive, soziale, emotionale und motorische Fähigkeiten. Sie lernen, Probleme zu lösen, kreativ zu denken, Regeln zu verstehen und einzuhalten sowie mit anderen zu kooperieren und zu kommunizieren. Das gemeinsame Spielen fördert zudem das soziale Miteinander und stärkt das Gemeinschaftsgefühl. Kinder lernen, Rücksicht zu nehmen, Kompromisse zu schliessen und Konflikte konstruktiv zu lösen. Diese sozialen Kompetenzen sind nicht nur für das schulische Miteinander wichtig, sondern auch für das spätere Leben.

Unser Jahresmotto "Gemeinsam spielend unterwegs" ist eng mit den Zielen des Lehrplans 21 verknüpft. Der Lehrplan 21 betont die Bedeutung von handlungsorientiertem und erfahrungsbasiertem Lernen. Er sieht vor, dass Schülerinnen und Schüler durch aktive Auseinandersetzung mit ihrer Umwelt und durch kooperative Lernformen Kompetenzen erwerben.

### **WWF-Aktionswoche und Heimattag**

In der Woche vom 16. bis zum 20. September 2024 drehte sich an der Schule Zuzgen alles rund um das Thema «Ab in die Natur – draussen unterrichten». Alle Lehrpersonen vom Kindergarten bis zur 6. Klasse hatten sich dafür entschieden, gemeinsam an der WWF-Aktionswoche teilzunehmen. Während dieser Woche wurde ein abwechslungsreiches Programm angeboten, das verschiedene Exkursionen, unseren jährlichen Heimattag und gemeinsame Waldmorgen beinhaltete. Es wurde gemeinsam gearbeitet, Velo gefahren, gebastelt, gesungen, Theater gespielt, gelesen und gerechnet, geknotet, geschnitzt, grilliert und gespielt. Ein besonderer Dank gilt dabei dem Jurapark Aargau und der aargauischen Jagdgesellschaft, die uns an einzelnen Tagen in unserem Programm unterstützt, sowie uns auch das Wild-Mobil zur Verfügung gestellt haben. Wir blicken auf eine spannende Woche zurück, in der wir als Schulgemeinschaft zusammenwachsen und ein harmonisches Miteinander an der frischen Luft geniessen durften.

### **Herbstlager P5/P6**

In der Woche vor den Herbstferien verbrachten wir ein aufregendes Lager im Lagerhaus Morgenholz in Niederurnen, im Kanton Glarus. Die wunderschöne Landschaft und die frische Bergluft sorgten für eine tolle Atmosphäre und unvergessliche Erlebnisse.

Ein Highlight unserer Woche war die Tageswanderung, bei der wir die beeindruckende Natur erkundeten. Gemeinsam erlebten wir die Schönheit der Umgebung und genossen die Zeit in der Natur.

Ein weiteres spannendes Erlebnis war das Rodeln. Mit viel Spass und Freude sausten wir die Bahnen hinunter und hatten dabei jede Menge Spass. Das Rodeln war eine willkommene Abwechslung und sorgte für viele Lacher und unvergessliche Momente. Am Nachmittag konnten wir uns dann auf einer sonnigen Schifffahrt entspannen. Zusätzlich besuchten wir ein historisches Ritterhaus, wo wir in die Welt des Mittelalters eintauchen konnten. Wir erfuhren viel über das Leben der Ritter und die Geschichte der Region. Insgesamt war das Lager eine wunderbare Gelegenheit, neue Freundschaften zu schliessen, viel zu lernen und eine tolle Zeit miteinander zu verbringen. Vielen Dank

an alle, die dazu beigetragen haben, dass dieses Lager ein solches Erfolgserlebnis wurde!

## Neues Leitbild für die Schule Zuzgen

An mehreren Sitzungen im vergangenen Schuljahr mit dem Team und der Bildungskommission wurde das neue Leitbild der Schule Zuzgen erarbeitet.

## Ausblick ins 2025

Die Bildungskommission freut sich, mit einem motivierten Lehrpersonenteam ins 2025 zu starten und die Schule Zuzgen in verschiedenen Bereichen weiterzuentwickeln.

<b>Schulstufe</b>	<b>Lehrkraft</b>	<b>Lektionen</b>	<b>Schüler</b>
Kindergarten	Tabea Mahrer	27 (25)	14 (14)
1. - 2. Klasse	Sina Fuchs	25 (24)	18 (18)
3. - 4. Klasse	Nathalie Freund	14 (28.2)	19 (21)
5. - 6. Klasse	Charlotte Kieffer	28 (28)	16 (23)
Fachlehrperson	Karin Suter	16	
Fachlehrperson	Karin Kulle	4	
Fachlehrperson	Marie Steffen	12	
Fachlehrperson	Bianca Facciorusso	21	
Schulischer Heilpädagoge	Jasmin Esposito	9	
Assistenzlehrperson	Regula Sacher	9	
Assistenzlehrperson	Elisabeth Jakober	20	
Assistenzlehrperson	Isabelle Quinter	2	
Daz-Lehrperson Primar + KIGA	Karin Kulle	3	
DaZ-Lehrperson Primar	Sina Fuchs	2	
Zahnprophylaxe	Marion Lustenberger	12 Lekt. / Jahr	
Schwimmbegleitung 1. / 2. Klasse	Nicole Buser	22 Lekt. / Jahr	
IT	Claudia Binkert	2	

Schüler an auswärtigen Schulen:

Realschule	Möhlin	2 (2)
Sekundarschule	Möhlin	17 (10)
Bezirksschule	Möhlin	17 (16)
Berufswahljahr	Rheinfelden	0 (1)
Privatschule		5 (6)
Einschulungsklasse		0 (1)
Homeschooling		1 (1)
Sonderschule		2 (0)
Pensum Schulverwaltung: 25%		
Pensum Schulleitung: 35%		

### **3 Kultur, Freizeit**

Die Jungbürgerfeier wurde aufgrund mangelnder Teilnehmer abgesagt. Die Jungbürger 2024 werden im nächsten Jahr mit dem Jahrgang 2007 nochmals eingeladen.

Die Bundesfeier wurde durch die Männerriege organisiert und fand am 31. Juli statt. Werner Müller, Präsident Verein für Altersbetreuung im Oberen Fricktal und ehemaliger Grossrat und Gemeindeammann von Wittnau, hielt die Festrede.

### **4 Gesundheit**

Seit 2014 wird die Spitalfinanzierung über den Kanton geführt. Die Kosten der Pflegefinanzierung sind von Jahr zu Jahr tendenziell steigend.

#### Pilzkontrolle

Seit dem 1. Januar 2013 übt Frau Monika Sandmeier, Obere Fuchsrainstrasse 34, Möhlin, das Amt der Pilzkontrolleurin aus. Sie hat im Jahr 2024 insgesamt 59 Pilzkontrollen durchgeführt. 12 Pilzkontrollen enthielten ungeniessbare Pilze. Bei zwei Kontrollen wurden giftige Pilze festgestellt.

### **5 Soziale Wohlfahrt**

#### Senioren Ausflug und Seniorenweihnacht

Am 6. September nahmen 43 (39) von insgesamt 124 (133) Zuzger Einwohnerinnen und Einwohner der Jahrgänge 1954 und älter am Ausflug teil.

Die herrliche Carfahrt führte über den Oberen Hauenstein nach Balsthal und durch die Klus nach Oensingen, wo man im Café Knaus einen Halt einlegte. Anschliessend ging die Fahrt weiter durch den Jura via Welschrohr – Gänsbrunnen – Moutier – Tavannes in die malerischen Freiberge. Das Mittagessen wurde in Le Roselet in der Stiftung für das Pferd eingenommen, wo mehr als 170 alte Pferde, Ponys und Esel ihren wohlbehüteten Lebensabend verbringen. Nach dem Mittagessen hatten die Teilnehmer Zeit für eine freie Besichtigung des Gestüts. Am Abend kehrte die Gesellschaft wohlbehalten, mit toller Stimmung nach Zuzgen zurück.

### **6 Verkehr**

#### Tiefbauarbeiten

Auf den Gemeindestrassen wurde normaler Unterhalt für total CHF 31'648.05 (CHF 29'565.80) durchgeführt.

Ende Jahr fanden im nördlichen Teil des Dorfes die Arbeiten zur Erweiterung der Tempo 30-Zone statt. Die Tempo 30-Tafeln wurden teilweise versetzt oder neu gestellt. Zudem wurden die Zonenein- und -ausgänge des Tempo 30-Gebietes mit einem weissen Querbalken (Torwirkung) am Boden markiert.

## 7 Umwelt, Raumordnung

Die Baukommission traf sich zu 8 (7) Sitzungen zur Prüfung von 16 (19) Bauvorhaben. Keine (0) Gesuche mussten abgelehnt werden. Zudem wurden diverse Bauanzeigen behandelt. Daneben mussten diverse Kontrollen, Besprechungen, Augenscheine und Vorentscheide zu Bauvorhaben vorgenommen werden.

Durch die Firma Herzog Transporte AG wurde die Strassenreinigung im Gemeindegebiet dreimal durchgeführt. Zweimal im Wohngebiet und einmal ausserhalb. Der Winterdienst der Strassen wird durch die Betriebsgemeinschaft Sacher und Sacher, Dornhof ausgeführt. Für die Trottoirs war die Firma Hasler Gartenbau GmbH zuständig. Rund um die öffentlichen Gebäude haben die Hauswarte die Schneeräumung übernommen. Der Werkhof Zeiningen hat in Zusammenarbeit mit den Hauswarten Bankette von Strassen, Wege und Bächen geschnitten. Der Radweg wurde im ganzen Tal durch den Werkhof Möhlin gereinigt. Die Abfalleimer sowie Robi-Dog auf dem Gemeindegebiet wurden durch die Hauswarte geleert und unterhalten. Im westlichen Ortsteil der Gemeinde wurde die Zustandsaufnahme der Strassen durch Philipp Hasler und Alois Büchler vorgenommen.

Ende Jahr zählte unser Dorf 534 (532) Gebäude mit einem Versicherungswert von CHF 365'269'000.00 (CHF 363'205'000.00), was einem Durchschnittswert von CHF 684'024.35 (CHF 682'716.16) entspricht.

### Wasserversorgung

Dieses Jahr wurden 2 (2) Trinkwasserproben entnommen, die zu keinen Beanstandungen Anlass gegeben haben.

Für CHF 162'510.58 (CHF 177'726.65) wurden 56'426 m<sup>3</sup> (63'757 m<sup>3</sup>) Wasser an 338 (336) Abonnenten verkauft (inkl. Grundgebühren).

An Anschlussgebühren sind CHF 34'197.48 (CHF 36'436.45) eingegangen.

### Abwasserbeseitigung

Die Abteilung Finanzen stellte für Abwasser Rechnungen im Gesamtbetrag von CHF 55'579.45 (CHF 62'281.25) aus.

CHF 76'421.69 (CHF 69'434.50) wurden für Anschlussgebühren eingenommen.

### Arten- und Landschaftsschutz

Im Jahre 2024 setzt sich die Kommission Natur und Landschaft wie folgt zusammen: Daniel Binkert, Präsident und Vertreter des Gemeinderates, Roland Meyer, Felix Sacher, Christoph Tschopp, Harald König und Philipp Hasler. Im 2024 traf sich die Kommission zu 2 (2) Sitzungen. Am Arbeitstag wurden an drei Feuerstellen Unterstände für das Feuerholz erstellt und mit Holz aufgefüllt. Im Jahr 2025 sind folgende Arbeiten geplant: Ausmähen vom Waldlehrpfad und Aufstellen von Hinweistafeln.

### Friedhof

Auf dem Friedhof wurde normaler Unterhalt ausgeführt. Für die Urnengräber wurden Betonröhre angeschafft, welche die Arbeit des Friedhofsgärtners erleichtern.

## **8 Volkswirtschaft**

Die Hektarsteuern beliefen sich auf CHF 21'725.25 (CHF 21'747.20).

Die Hauswarte Alain Stalder und Nico Lützelschwab amten als Kontrollstellen des Feuerbrands und der Ambrosia.

Es wurden Beiträge an 1 (1) Bienenbesitzer für insgesamt 5 (7) überwinterte Bienenvölker ausbezahlt.

Für künstliche Besamungen wurden den Besitzern für 195 (177) Kühe Beiträge à je CHF 10.00 im Gesamtbetrag von CHF 1'950.00 (CHF 1'770.00) ausbezahlt.

## **9 Finanzen, Steuern**

Am 31.12.2024 waren 534 (522) steuerpflichtige Personen verzeichnet. Der Gemeindesteuerfuss betrug 115% (119%).

Der Steuerertrag betrug:	2024	2023
Einkommens- & Vermögenssteuern	CHF 2'757'223.40	(CHF 2'785'043.20)
Quellensteuern	CHF 67'784.70	(CHF 66'354.30)
Aktiensteuern	CHF 44'051.50	(CHF 72'120.80)
Nach- & Strafsteuern	CHF 91'869.35	(CHF 146.55)
Grundstückgewinnsteuern	CHF 190'470.00	(CHF 117'817.50)
Erbschafts- & Schenkungssteuern	CHF 216.80	(CHF 0.00)
<b>Total</b>	<b>CHF 3'151'615.75</b>	<b>(CHF 3'041'482.35)</b>

Die durchschnittliche Einkommens- und Vermögenssteuer beträgt pro Steuerpflichtiger CHF 5'163.35 (CHF 5'335.35), resp. CHF 3'000.25 (CHF 3'070.60) pro Einwohner. Die Steuerkommission traf sich zu 2 (2) ordentlichen Sitzungen.

Vom Kanton wurden CHF 355'000.00 (CHF 339'000.00) Finanz- und Lastenausgleich überwiesen.

Die Einwohnergemeinde weist CHF 1'300'000.00 (CHF 1'800'000.00) Darlehens-Verpflichtungen auf.

Im Jahre 2024 wurden der Gemeindegkanzlei 86 (86) Hunde gemeldet. Die Hundetaxe von CHF 120.00 pro Hund wurde in Rechnung gestellt.